



# Protokoll zur Sitzung des LEA

---

Termin:	Mittwoch, 12.09.2012 – 19:00 – 21:45
Ort:	Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
Sitzungsleitung:	Angelika Bock
Protokoll:	Jörg Gröndahl
Anwesende:	- siehe Teilnehmerliste -

---

## Tagesordnung:

### Begrüßung / Regularien

---

Angelika Bock begrüßt die anwesenden LEA-Delegierte und die Gäste – speziell Michael Edele, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V (AGFW).

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben – es sind Delegierte aus 5 BEA´s anwesend. Tagesordnung wird geändert: Punkt 3 wird vorgezogen. Protokoll der letzten LEA Sitzung (09.08.2012) wird ohne Ergänzungs-/ bzw. Änderungswünsche angenommen.

### Termine / Veranstaltungshinweise

---

kein Anspruch auf Vollständigkeit

21.09.2012	AK Machtmissbrauch / sexuelle Gewalt
25.09.2012	AK Berufsorientierung / Projekt: Mehr Männer in Kitas <a href="http://www.hamburg.ganztaegig-lernen.de/veranstaltungskalender">www.hamburg.ganztaegig-lernen.de/veranstaltungskalender</a>
06.09. – 18.10.	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Hamburg Erzieher/in in der Ganztagschule - Eine Veranstaltung des SPFZ
18.09.2012	Stadtteilkonferenz Bramfeld
21.09.- 22.09	BCC am Alexanderplatz Berlin, <a href="http://www.ganztagsschulkongress-berlin.de">8. Ganztagschulkongress der DKIS Berlin</a>
26.09.2012	LI – Zentraler Info.abend für neu gewählte EV an den Schulen <a href="http://www.li.hamburg.de/elternfortbildung">www.li.hamburg.de/elternfortbildung</a>
10.-11.12.	Fortbildungsveranstaltung zum Thema „aktuelle Herausforderungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit
30.11.- 01.12.	Zukunft im Fokus, innovative Strategien in der Weiterbildung

➔ ausführliche Informationen zu den Terminen und weitere Veranstaltungshinweise werden/wurden über den LEA sowie über die BEA-Verteiler vorab verteilt.

---

#### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

**Vertreten durch:**  
Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

**LEA Hamburg**  
Postfach 760106  
22051 Hamburg  
  
Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

**Vorstand:**  
Angelika Bock  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

**Hamburg muss sparen** – gemäß Pressemitteilungen will die Stadt nur einen Teil der vereinbarten Kostensteigerungen im Kita-Bereich übernehmen.

**Was ergibt sich daraus? Qualitätsreduzierungen in der Kinderbetreuung?**

Eingeladen waren Vertreter der Verbände und der BASFI

---

In den Medien (u. a. TAZ) wurde über geplanten Einsparungen im Kita-Bereich berichtet. Daraufhin bat der LEA Vorstand um ein Treffen in der BASFI, wo Herr Dr. Bange den LEA Vorstand informierte.

Nach Festlegung des Themenschwerpunktes wurde die Einladung veröffentlicht und die Behörde und die Verbände eingeladen.

Für die Behörde war die Einladung zu kurzfristig um eine Teilnahme zuzusagen. Eine konkrete Zusage der Verbände konnte nicht erfolgen, da im Vorfeld der LEA Sitzung die Sitzung der LRV-Vertragskommission stattfand. Da diese „rechtzeitig“ endete, konnte Herr Edele stellvertretend für die Verbände zur LEA Sitzung kommen:

Michael Edele (Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, AGFW) berichtet von den Verhandlungen in der Vertragskommission zur Steigerungsrate der Kita-Gebühren (von der Stadt an die Träger). Da die Stadt konsolidiert, soll die (rechnerisch auch bestätigte), vertraglich vereinbarte Erhöhung der Entgelte um 2,1% nicht eingehalten bzw. nicht bezahlt werden. Die Trägervertreter haben daraufhin die Schiedsstelle angerufen (sowohl für die BASFI als auch für die BSB, die aber die Höhe der Steigerungsrate noch nicht akzeptiert hat und abwarten will, wie die BASFI entscheidet). Die Stadt kann bis Ende September reagieren, dann soll es einen Schiedsspruch der Schiedsstelle geben und die Stadt kann dann ggf. eine weitere Schiedsstelle oder das Verwaltungsgericht anrufen. Der Vertrag kann auch ggf. gekündigt werden (Laufzeit bis 2014).

In der anschließenden Diskussion ging es um die Folgen: z.B. eine mögliche Bezahlung der Mitarbeiter bei den Trägern aus dem Teilentgelt Raum, statt Rücklagen für Sanierungen oder Neubauten zu machen, die mögliche Absenkung der tatsächlichen Betreuungsschlüssel („90% im Jahresdurchschnitt“).

Selbst wenn die Mindeststandards, wie z.B. die Erzieher/Kind-Relation, nicht angefasst werden, ist zu befürchten, dass sich, weil Geld aus den Kitas genommen wird, die Qualität des Angebots für unsere Kinder, die Arbeitssituation der Erzieher oder die Qualität der Essensversorgung verschlechtern wird, oder alles zusammen.

→ **Hinweis:**  
**Die Vereinbarungen und ggfs. Änderungen des Kita-LRV wirken sich auch auf den LRV GBS aus!**

Innerhalb des Vorstands wurde sich darauf verständigt, einen Brief an Bürgermeister Scholz zu entwerfen. Die Entwurffassung wurde auf der Sitzung verlesen und diskutiert.

Die LEA-Delegierten haben anschließend darüber abgestimmt und mehrheitlich entschieden den Brief zu erstellen und zu versenden.

→ **der Brief wurde zwischenzeitlich versandt**

---

#### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

##### Vertreten durch:

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

#### LEA Hamburg

Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

#### Vorstand:

Angelika Bock  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

## Berichte v. Vorstand /aus den BEAs /Gremien & Arbeitsgruppen (AG´s)

### **Kita-Inspektion**

(Bericht Lili Gries und e-mail von Björn Staschen):

Die AG ist entstanden aus der AG Bildungsempfehlung. Dort war man sich einig, dass nicht jede Kita alle Empfehlungen umsetzen könne. Daher brauche es eine Fortsetzung, in der so etwas wie Minimalstandards erarbeitet würden. Das war vor allem die Erwartung der Träger. Die BASFI hat jedoch in der ersten Sitzung deutlich gemacht, dass es ihr nun um mehr geht (was die Träger ein wenig überraschte und uns freute): Der Senator überlegt offenbar, den Industriestandard ISO EN 9001:2008 für die Qualitätsentwicklung in Kitas einzusetzen.

Vor allem der Senator selbst ist offenbar ein Fan des Verfahrens, seitdem er sich entschieden hat, es nach dem Fall Chantal über die Jugendhilfe zu stützen. Die ISO ist vor allem ein Gerüst, das Prozesse und Anforderungen beschreibt, die dann je nach Branche mit Leben gefüllt werden müssen. Die ISO würde dann extern zertifiziert.

In den bisherigen beiden Sitzungen wurde jedoch deutlich, dass die Verbände eine riesige Bandbreite verschiedener Qualitätsentwicklungsverfahren anwenden. Die Parität (neuerdings) und die Vereinigung setzen zum Beispiel setzen vor allem auf interne Evaluation auf Basis von Qualitätshandbüchern und -versprechen. Das würde unseren Forderungen nicht genügen. SOAL dagegen hat ein umfangreiches extern begleitetes Verfahren. Selbst die Verbände, die sich an der ISO orientieren (Caritas, AWO) lehnen eine verpflichtende Einführung des Industriestandards ab, weil sie noch weit entfernt vom Ziel einer Zertifizierung sind. Nur die Diakonie hat 11 Hamburger Kitas, die den Prozess erfolgreich durchlaufen haben - was (s. o.) nichts über Inhalte und damit wenig über deren Qualität aussagt.

Dieter Vierkant, der die Runde leitet, transportiert nun ein Meinungsbild zurück zum Senator. Die meisten Verbände würden sich danach nicht auf die ISO festlegen lassen - für sie ein Schreckgespenst. Das ist für uns ganz gut, weil sich vielleicht andere Dinge durchsetzen lassen, die gemessen am Fernziel ISO nicht ganz so schmerzhaft scheinen.

Björn Staschen hat noch einmal auf Basis unseres Papiers deutlich gemacht, dass der LEA eine nachhaltige externe Kontrolle für notwendig hält. Diese muss nicht zwingend einem Industrie-Standard gehorchen, sollte aber auf Basis der Bildungsempfehlungen von externen Institutionen durchgeführt werden, die dabei wiederum kontrolliert werden (Berliner Modell). Wir halten eine Verknüpfung mit einer personell und in ihren Befugnissen gestärkten Kita-Aufsicht für wichtig. Das Verfahren sollte transparent sein, damit Eltern schon bei der Kita-Auswahl informiert entscheiden können. Wir gehen davon aus, dass sowohl Behörde als auch Verbände dem wohlwollend gegenüberstehen (aus Sicht der Verbände besser als die Einführung der ISO 9001).

Unsere Einschätzung: unsere Position gerade ganz gut, weil die Behörde die Verbände mit recht weitgehenden (nahezu unrealistische) Vorgaben konfrontieren. Aber es wird dauern. Und es wird wohl alles nur in kleinen Schritten passieren können, bei denen die Verbände ihre Verfahren langsam erweitern oder umbauen.

Am 26.9. (nächster Termin) sollen Eckpunkte beschlossen werden.

---

#### **Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs**

##### **Vertreten durch:**

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

#### **LEA Hamburg**

Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

#### **Vorstand:**

Angelika Bock  
Jörg Gründahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

## Grundschulausschuss:

(Bericht Lili Gries und Mitschrift: Christian Martens)

der Ausschuss für Grundschulen und frühkindliche Bildung traf sich am 21.08.2012.

Auf der Tagesordnung: Fördern statt Wiederholen / Rück- Ausblick / Übergang Starterschulen und Themen der nächsten Sitzung (25.9.)

### Fördern statt Wiederholen / Referentin Susanne Schwier BSB B1

- Ziel sind kleine Lerngruppen  
(171 Gruppen unter 5 Kindern 50%, 112 Lerngruppen 5-10 Kinder)
- Betreuung häufig durch Honorarkräfte  
(Pensionäre, Schüler, Studenten, Erziehungsurlauber, nur 8% gewerbliche Anbieter)
- Zuletzt wurden 37% aus der Förderung entlassen  
(Zahlen sind aber noch nicht valide, Problem der Messbarkeit des Erfolgs)
- Lieber längere Förderung, als die Gefahr des On-Off-Förderns

Förderung in verschiedenen Fächern: Deutsch, Mathe, Englisch,  
Fremdsprache, Gesellschaftswissenschaft, Sonstige (Lernen von Qualifikationen)

- Abfrage zum Anteil der Mehrfachförderung fehlt
- Kinder sollen aber nicht in allen Fächern gefördert werden
- Förderung nie parallel zum Unterricht (nur im Notfall)
- Jede Schule pro Schüler erhält die gleiche Förderung
- Ausstattung der Schule über WAZ aus „Kompetenz Plus“ (ist auch in Geld für Honorarkräfte umwandelbar)
- Auswahl der Schüler über die Zeugniskonferenz, wenn in einem Fach erkennbar die Lernziele nicht erreicht werden (regelmäßig ab Klasse 2/3)
- Förderkoordinator soll kommen
- Fördervereinbarungen nach Klassen

Weiteres:

- 4 ½ Jährigen-Testung in Absprache BSB/BASFI, gemeinsamer Bogen für Kita und Schule
- LI-Förderung für individualisierten Unterricht
- zur Förderung werden KERMIT-Tests herangezogen (Klasse 2,3,5,7,8)

### Rückblick:

- GBS/GTS: alle Standorte haben das benötigte Personal noch bekommen  
(man will mehr ausbilden, Quereinsteiger werden geprüft, Problem Thema Arbeitnehmer-Überlassung)  
nur 1-2 Wechseln von GBS zu GTS  
in einer Schule (zwei Standorte) Uneinigkeit über Träger  
GBS-Verträge sind bis 2015 zu erfüllen
- Inklusion
- Bauvorhaben

### Ausblick:

- GBS: Kick-Off-VBA war ein Erfolg, Probleme bei Bau von Mensen und Turnhallen
- KERMIT:
- Unterrichtsentwicklung
- Neuer Orientierungsrahmen
- 2. Runde der Schulinspektion
- Inklusion: max. 4 Kinder pro Klasse

---

#### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

##### Vertreten durch:

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

#### LEA Hamburg

Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

#### Vorstand:

Angelika Bock  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff



- Lernentwicklungsgespräche 2. HJ finden statt, stehen aber zur Disposition

### Übergang Starterschulen

Alle haben Plätze an Wunschschulen erhalten (vielleicht nicht bei Erstwunsch), keine Widersprüche

nächste Themen des AGfB (25.09.12 18.00-20.00 Uhr): JEKI / Unterrichtsqualität und GBS

### BEA Nord:

(Bericht Sabine Dolle-Johannsen)

Wieder gehäuft Probleme bei der Gutscheinbearbeitung (Arbeitsstau) sowie dass keine „kurzen“ Betreuungsplätze angeboten werden. Da von 20 Stunden gesprochen wurde - jetzt Rechtsanspruch auf 25 Stunden. Das Problem, nur Gutscheine mit langen Stundenzeiten anzunehmen, scheint Hamburgweit wieder stärker zu werden.

### Verschiedenes

Neuaufgabe der Homepage wird nötig (da die alte Software nicht mehr erhältlich ist). Technische Aufarbeitung ab 24.9. (was ist möglich / sinnvoll) - Anregungen bitte bis dahin an [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

Beschäftigung von Erziehern Ganztags:

Was ist mit der Möglichkeit, Hort- (GBS-) Erzieher Vormittags z.B. in Krippen einzusetzen?

Marco Notman berichtete von der Aktuellen Stunde der Bürgerschaft – Thema u. a. Schulbau (Anzahl der Container und der in beschulden Kindern rasant gestiegen, Sanierungsstau, ...)

Viereinhalbjährigenuntersuchung:

Gemeinsame Bögen von BASFI und BSB - der LEA hat sie leider nur über die Elternkammer erhalten.

→ **Einladung BASFI / Thema für die nächste Sitzung**

Die nächste LEA Sitzung findet am Montag, 15.10.2012 statt.

**Alle Interessierte** (Eltern, Kita-Mitarbeiter, ...) **sind herzlich eingeladen** – wir hoffen auf rege Teilnahme und eine diskussionsfreudige Runde.

Hamburg, 15.10.12

Protokoll:

#### bitte vormerken: nächste Sitzungstermine

BEA´s:		LEA Hamburg:
BEA Altona		15. Oktober 2012
BEA Bergedorf		7. November 2012
BEA Eimsbüttel	25. Oktober 2012 – Gast: Herr Babel, Unfallkasse Nord 20. November 2012	27. November 2012 – konstituierende Sitzung
BEA Harburg	12. November 2012 – konstituierende Sitzung	12. Dezember 2012
BEA Mitte	18. Oktober 2012	
BEA Nord	<del>17. Oktober 2012</del> / neu: 22. November 2012	
BEA Wandsbek	25. Oktober 2012 – konstituierende Sitzung	

#### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

##### Vertreten durch:

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

#### LEA Hamburg

Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

#### Vorstand:

Angelika Bock  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff